

Flechten und andere Strecken mit Zwergwäldern von niedrigem Gesträuche (Wermut, Beifuß) bedeckt. Südlich von der Sahara beginnt der Pflanzenwuchs, welcher dem heißen Erdstrich eigen ist. Ganze Waldungen von Palmen und baumartigen Farren, der Brotfruchtbaum, die Paradiesfeigen u. liefern den Bewohnern reichliche Nahrung. An eigentümlichen Tieren hat Afrika die Giraffe, das Zebra und die Antilopen. Sonst trifft man auch Löwen, Leoparden, Hyänen, Elefanten, das Flußpferd, Kamele, den Strauß u. Afrika ist reich an Eisen und liefert Salz, Steinkohlen und Gold, das man besonders im Konggebirge, in dem Gebirge von Habesch, zwischen dem Limpopo und dem Zambesi sowie im Kaplande findet. Hier auch Kupfererz und Diamanten.

Nord- und Ostafrika.

1. Das Sultanat Fes und Marokko, etwas größer als Deutschland, $8\frac{1}{8}$ Mill. Qw., mit den gleichnamigen Hauptstädten (140,000 und 50,000 Qw.).

2. Algerien, eine französische Kolonie, $\frac{1}{3}$ größer als Deutschland, 3 Mill. Qw., mit Algier, 80,000 Qw. und Constanline, 50,000 Qw.

3. Die Fürstentümer Tunis und Tripoli, mit den gleichnamigen Hauptstädten (150,000 und 20,000 Einw.). Tunis ist ein französischer Schutzstaat und Tripoli eine türkische Provinz. Zu Tripoli gehört die Oase Fessan, mit der Hauptstadt Murzuk.

4. Aegypten, ein Lehnsgelände der Türkei, von einem erblichen Vizekönig regiert, so groß als Deutschland, $5\frac{1}{8}$ Mill. Qw., ist der Länge nach vom Nil durchflossen, dessen Thal- und Delta-Ebene allein angebaut werden. Britische Besatzung. Kairo (375,000 Qw.) ist die Hauptstadt; Alexandria (230,000 Qw.) ist eine berühmte Handelsstadt; Suez.

5. Nubien, das Stufenland am mittleren Nil, 2mal so groß als Deutschland, 3 Mill. Qw., nur am Nil angebaut, sonst Wüste. Die Stadt Chartum (50,000 Qw.), am Zusammenfluß